

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 137

den 19. Mai 1859.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 3; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Anzeigen.

1534¹] Bauauschreibung.

Der Bau eines neuen Waisenhauses in Oberkirch, namentlich die Maurer-, Zimmer- u. Schreinerarbeit, wird in Auford gegeben. Einsichtnahme vom Bauplatze, Einvernahme der Bedingungen und die Meldungen und Eingaben können bis und mit dem 28. Mai nächsthin bei dem Unterzeichneten stattfinden.

Oberkirch, den 10. Mai 1859.

Der Gemeinderathspräsident: **Jos. Furrer.**

1591²] Das bisherige provisorische Aufnahmsgebäude auf der Station Nebikon ist zum Verkaufe angeboten. Unfällig hierauf Reflektirende wollen ihre Angebote längstens bis Ende dieses Monats an unterzeichnete Stelle mittheilen.

A. Nager, Bahningenieur in Zofingen.

1613¹] Bis auf weitere Anzeige keine Harmonie.

1560³] Meyer's

Diorama vom Rigi-Kulm

vor dem äußern Weggisthor ist täglich während der Tageshelle offen.

1586²] In der Nacht vom 15. auf 16. Mai wurde im Hause Nr. 142 innern Weggigasse Feuer eingelegt. Auf die sichere Entdeckung des Thäters wird eine Belohnung von 100 Fr. geboten.

1575³] Anstellung. Ein braver junger Mensch von 15 bis 20 Jahren findet sofort zeitweise Beschäftigung in einem hiesigen Advokatur- und Geschäftsbureau. Man wende sich an die Expedition dieses Blattes.

1570³] Eine brave reinliche Magd, die kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, kann auf Margaretha bei einer ganz kleinen Familie in Dienst treten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

1606] Wo ein tüchtiger Meisterbäckergesell sogleich in Arbeit treten kann, ist bei der Expedition dieses Blattes zu vernehmen.

1608] Eine Schneiderin wünscht eine Lehrtochter anzunehmen. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1609] Eine brave Person wünscht einen Platz als Kellnerin oder Zimmermagd. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1598²] Gesucht: Eine fleißige Magd auf ein Landgut in der Nähe der Stadt, sogleich einzutreten.

1574²] Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Waschen, Reinigen und wieder wie neu Herrichten seidener und wollener Stoffe für Herren- und Damenkleider; schneller und billiger Bedienung kann man versichert sein.

H. Meyer,
Sentimatte Nr. 598.

1566²] Da Unterzeichneter mit einer großen Partie steyrischer und englischer gewalzter Sensen, wie auch mit Sensenwürben und mailänder Weksteinen versehen ist, so empfiehlt er sich bestens; ebenso sein wohlaffortirtes Lager von Schuhnägeln und Bau- stiften unter Zusicherung billigster Bedienung.

Leo Muggli, Negot. in Sürsee.

1543²] Konzentrirte Gallen-Seife.

Mitteltst dieser Seife können alle farbigen Stoffe jeden Gewerbes, namentlich aber Seidenstoffe jeder Art von allem Schweiß und Schmutz so vollkommen gereinigt werden, daß selbst die zartesten Farben nicht dabei leiden, vielmehr in Frische und Schönheit wie neu wieder hervortreten. Preis pr. Stück 35 Ct., in Paketen zu 4 Stück à 1 Fr. 20 Ct.

Unauslöschliche Zeichentinte

zum Zeichnen auf Leinen, Seide, Baumwolle u. mittels gewöhnlichem Gänsefelle und ohne besondere Vorbereitung der Stoffe, in Fl. à 1 Fr. u. 1 Fr 50 Ct. empfiehlt bestens

A. Schillinger-Werndli,
Papier-, Schreibmaterialien- und
Parfümeriehandlung.

Bündschnüre zum Sprengen,
beste Qualität, auch unter Wasser brennend,
pr. Ring 75 Ct.

Sicheres Mittel gegen Schwabekäfer
pr. Portion 45 Ct.

bei
A. Schillinger-Werndli,
Papier-, Schreibmaterialien- und
Parfümeriehandlung.

1605¹] 1614] Verloren: Letzten Sonntag von der St. Peterskapelle bis zum Metzger-Rainli eine goldene Stechnadel mit einem kleinen Gemälde. Gegen ein angemessenes Trinkgeld abzugeben; wo? sagt die Expedition d. Bl.